



Grenacher

Liebe

Patti Basler

Das Leben ist, das weisst Du als ehemalige Lehrerin, wie eine Schule: Wir lernen, unter anderem, oder mindestens, wir sollten lernen damit wir nicht jeden Seich zweimal machen.

Ich weiss ja nicht, wie es bei Dir ist, liebe Patti, aber ich hab trotzdem manches zweimal gemacht. Ich war zweimal Chefredaktor desselben Blattes (dazwischen wurde ich entlassen), ich war zweimal beim gleichen Radio (dazwischen lag ein handfester Krach mit dem Chef) und ich war zweimal beim gleichen Verlag (weil man schon beim ersten Mal nicht wollte, dass ich ging).

Kurzum: Nichts Besonderes. Halt so passiert. Wie das Leben eben, das vorbeiplätschert. Es kommt, wie es muss. Oder will.

Apropos: Eigentlich wollt ich Dir schon Anfang Jahr schreiben, nachdem Du als halbbatziger Sidekick in «LateUpdate» am Sonntagabend beim Schweizer Fernsehen aufgetreten ist. Das war, ich mein die Sendung und Moderator Elsener, das war sowas von Grottenschlecht, dass ich Dir zurufen wollte: Lass sein, Patti!

Und je länger die Sendung im Programm verblieb, hatte ich mit Dir, Patti, Du gmögigs Puuremeitli vom Zeiher Uelberg, hinter Dir der Säuacher, vorne der Ufundnideracher, je länger je mehr Mitleid.

Wir sind doch Gopf nicht Fricktaler, um den Rest der Schweiz aus dem Dreck zu ziehen! Wir sind doch nicht dazu da, auszubügeln, was andere verbocken! Wir sind doch nicht hier und jetzt dazu bestimmt, in schlechten Rollen aufzutreten!

Und Du, Patti, Du hast es gar nicht nötig, diesem Lookalike-Konfirmanden-Moderator die Steigbügel zu halten!

Du kannst nämlich gut allein. Besser: Du bist viel besser, wenn Du den Tätschmeister gibst und nicht irgendwie eine Nebenrolle okkupierst.

Das alles wollte ich Dir schon lange sagen. Jetzt hat sich die Sause von selbst erledigt. Der Michi war von gestern! Nix mehr mit TV: Abgesetzt, kein Update mehr; downgrade total.

Was lernen wir daraus? Man muss nicht immer grad losschrei(b)en.

Es kommt schon irgendwie irgendwann rächt. Ich jedenfalls freu mich auf Deine Solo-Show am TV.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch